PRODUKTDATENBLATT



VITESS.1000 Doppelzylinder



Art.-Nr. AB.V1000.DZ.410 Hersteller-Nr. V1L410

Das System Vitess kombiniert einen rechtlichen Kopierschutz durch seine Patentlaufzeit bis 2034, zeitlich unbegrenzten Markenschutz mit einem hohen technischen Kopierschutz. Es wurde auf Basis des bewährten Systems V14 weiterentwickelt.

Das integrierte Intop System, eine spezielle Prüfeinheit im Zylinder und am Schlüssel, sowie das mehrfach parazentrische Konturprofil garantieren zudem einen wirksamen Schutz vor Manipulation am Zylinder und illegalen Schlüsselkopien. Außerdem ist das System Vitess jederzeit erweiterbar und lässt Ihnen Freiraum für spätere Veränderung.

Das System Vitess.1000 bietet maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für individuelle Anwendungen bei Einzelschließungen bis zu komplexen Anlagen.

Grundlänge

- · ab 30,5/30,5 mm
- von Mitte Schließnase gemessen
- · Verlängerung je 5 mm pro Seite

Technische Merkmale

- · erste Systemstufe im Vitess
- · Intop System für hohen technischen Kopierschutz
- konventionelles 6-stiftiges Schließsystem
- · 6 gefederte Zuhaltungen auf einer Zuhaltungsebene
- · codierte Profilrippe mit Profilabfragestift
- · abgewinkelte parazentrische Präzisionskontur (Pickingschutz)
- · Standardbohrschutz BS01 aus gehärtetem Spezialstahl
- 14 mm Kerndurchmesser
- Schließbart serienmäßig aus Sinterstahl mit brünierter Oberfläche für einen hohen Korrosionsschutz
- kombinierbar mit Vitess.2000 oder Vitess.4000
- DIN 18252, DIN EN 1303, zertifiziert nach ISO 9001:2008

Ausführung

- · Zylindergehäuse: Messing vernickelt
- · stabiler Schlüssel mit vertikaler, leichter Schlüsseleinführung
- Kombination mit elektronischen Systemen jederzeit möglich

Sonderausstattung

- · verschiedene Zylinderfärbungen *
- erhöhter Bohrschutz mit SKG*** Zertifikat *
- Not- und Gefahrenfunktion
- Witterungsschutz *
- Freilauf **

Zylinder-Variante

· modulare Ausführung

Einsatzgebiet

 Innen- und Außenbereiche, in Verbindung mit DIN-Einsteckschlössern

Lieferumfang

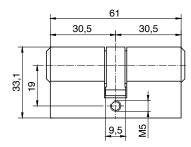
- · Doppelzylinder inkl. 3 oder mehr Schlüssel
- 1 Befestigungsschraube M5 x 75 mm
- · Sicherungskarte

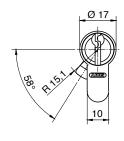


gement m 001:2008 DIN EN 1303

EN DIN 03 1825

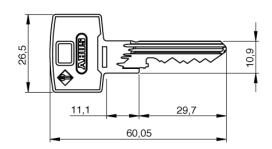






Schlüssel

- · Schlüsseldicke: 2,6 mm
- · stabiler Zackenschlüssel aus verschleißfestem Neusilber
- höchster Schlüsselkopierschutz durch Intop System
- Schlüsselkappen aus Kunststoff (COMBICAP, SKUNI und SKKR)
- auf Wunsch mit integriertem Transponder für die Ansteuerung von elektronischen Systemen (kompatibel nur mit COMBICAP und SKUNI Schlüssel, spätere Nachrüstung nur mit COMBICAP)

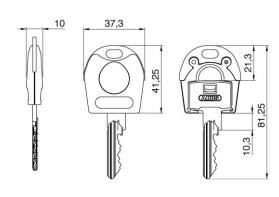


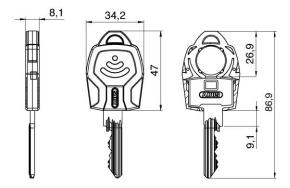
Schlüsselkappe SKUNI

- · Schlüsselkappen ohne Transponder
- Schlüsselkappen aus Kunststoff mit Metallverstärkung aus Neusilber
- · für besondere Designansprüche an die Schlüssel
- · für eine einfache optische Unterscheidung
- · erhöhter Schließkomfort durch vergrößerten Schlüsselkopf
- das nachträgliche Öffnen der Schlüsselkappe sowie Nachrüsten oder Austauschen ist nicht möglich
- die Montage der Schlüsselkappe erfolgt mit einem Ultraschallschweißverfahren, somit ist eine werksseitige Montage zwingend erforderlich
- auf Wunsch mit integriertem Transponder zur Ansteuerung von Fremdsystemen wie Zeiterfassungen, Parkmanagementsystemen oder bargeldlosen Abrechnungssystemen
- · Verwendung ausschließlich bei Schlüsseln von ABUS Pfaffenhain
- Kombination mit Elektronik

Schlüsselkappe COMBICAP

- · Schlüsselkappen ohne Transponder
- nachrüstbare Schlüsselkappe aus Kunststoff für alle mechanischen Schlüssel von ABUS Schließanlagen (keine werksseitige Montage)
- farbige und nummerierte Schlüsselkappe für einfache optische Unterscheidung von Schlüsseln
- · erhöhter Schließkomfort durch vergrößerten Schlüsselkopf
- COMBICAP ermöglicht Kombination mechanischer und elektronischer Zylinder in einer Schließanlage wie auch die Nachrüstung von Elektronik
- Transponder optional integrierbar für die Ansteuerung von elektronischen Systemen wie Zeiterfassungen, Parkmanagementsystemen, Alarmanlagen oder bargeldlosen Abrechnungssystemen
- Integration von bis zu zwei Transpondern für verschiedene elektronische Funktionen, z.B. Zutrittskontrolle und Bezahlfunktion
- · Verwendung ausschließlich bei Schlüsseln von ABUS Pfaffenhain
- · Kombination mit Elektronik





Kombination mit Elektronik

In einer ABUS Schließanlage können mechanische und elektronische Schließzylinder jederzeit flexibel kombiniert werden - entweder direkt ab Werk oder später in der Nachrüstung. Diese Erweiterungspotentiale ermöglichen Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität und Zukunftssicherheit bei der Planung Ihrer Gebäudeabsicherung. Mit den Kombischlüsseln schließen Sie Mechanik- und Elektronikzylinder mit nur einem Schlüssel. Alarmanlagen, Fremdsysteme oder Zeiterfassungs- und Bezahlterminals können jederzeit in die Schließanlage integriert werden.

Die Kombination mit elektronischen Systemen ist dank der COMBICAP und der SKUNI CAP ganz einfach. Der Schlüssel kann direkt ab Werk als mechanisch-elektronischer Kombischlüssel geliefert werden. Eine spätere Nachrüstung elektronischer Komponenten ist nur mit der COMBICAP möglich.

Das patentierte Intop System

Das Intop System ist eine neuentwickelte Prüfeinheit am Schlüssel und im Zylinder, das den Schließvorgang mit einem nicht berechtigten Schlüssel verhindert. Es bietet Ihnen im Zusammmenspiel mit der codierten Profilrippe und dem mehrfach parazentrischen Präzisionsprofil einen wirksamen Schutz vor illegalen Schlüsselkopien und Manipulationen am Türschloss.



Intop System

parazentrisches Konturprofil



Intop-Prüfeinheit am Schlüssel und im Zylinder

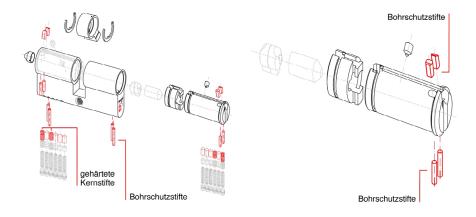
Sicherheitsvarianten

Erhöhter Bohrschutz BS01 (Standard)

Der Bohrschutz ergibt sich durch den Einsatz von zwei zusätzlichen gehärteten Stahlstiften (das erste und dritte Stift-Paar) im Zylinderkern und Gehäuse je Seite (bei Doppelzylindern generell beidseitig). Damit wird die Angriffswiderstandsklasse 2 nach EN 1303 erreicht und es werden gewaltsame Öffnungsversuche erschwert.

Erhöhter Bohrschutz mit Zertifikat SKG***

Das Zertifikat SKG*** ergibt sich durch den Einsatz von vier gehärteten Stahlstiften im Gehäuse, sowie zusätzlich vier gehärtete Stahlstifte je Schließseite im Zylinderkern. Dieses Zertifikat ist bei besonderen Anforderungen an den Angriffswiderstand der Zylinder eingesetzt.





Bohrschutz BS01